

# Drahtgebundenes Bedienteil JA-80E

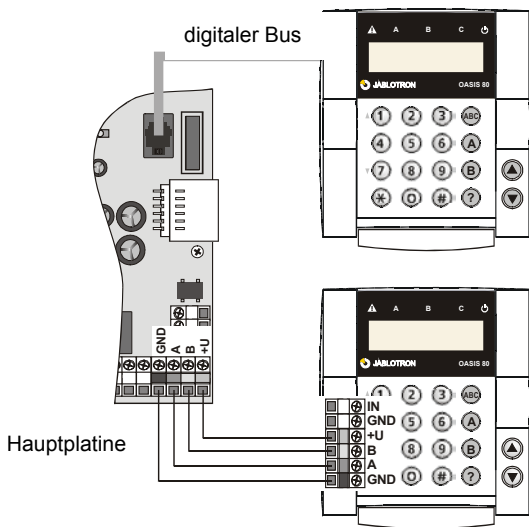
Das Bedienteil JA-80E ist eine Komponente des Alarmsystems OASIS 80. Es dient zur Steuerung und Programmierung des Systems. Es verfügt über einen berührungslosen Zutrittskartenleser und ermöglicht die Verdrahtung eines separaten Türmelders. Das Bedienteil ist an die Zentrale anzuschließen.

## Installation

Die Installation der Funkalarmanlage OASIS sollte nur von geschulten Personen durchgeführt werden (Sicherheitserrichter/ Elektroninstallateur in Deutschland oder Errichter mit aufrechter Gewerbeberechtigung zum Errichten von Alarmanlagen in Österreich).

Das Bedienteil ist nur für die Installation in Innenräumen geeignet und wird üblicherweise neben einem Haupteingang angebracht.

1. **Öffnen Sie das Gehäuse des Bedienteil** (durch Drücken des Verschlussriegels an der Unterseite), und stecken Sie das Verbindungskabel im Inneren des Gehäuses aus (durch Herausziehen des Steckers aus der Platine).
2. **Installieren Sie die Gehäuserückseite** an der gewünschten Stelle.
3. **Schließen Sie das Buskabel der Zentrale an. Sie haben zwei Möglichkeiten:**
  - Verwenden Sie ein flaches Telefonkabel mit RJ-Steckern (max. 10m). In der Zentrale und in dem Bedienteil befinden sich digitale Busanschlüsse.
  - Verwenden Sie eine verdrehte Doppelleitung (max. 100m) – die entsprechend markierten Anschlüsse in der Zentrale und in dem Bedienteil sollten über das Kabel miteinander verbunden werden (GND, A, B, +U).
4. **Installieren Sie den externen Öffnungskontakt** (falls benötigt) und schließen Sie sein Kabel an die Anschlüsse IN und GND an.
5. **Schließen Sie das Kabel im Inneren des Gehäuses** an die Platine des Bedienteils an. Befestigen Sie die Bedienteil an der Gehäuserückseite.
6. Anweisungen zur Bedienung des Bedienteils finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zentrale.



## Bedienteilmenü – Sprachauswahl und Türklingelfunktion

Wird die Taste [\*] während des Stromanschlusses gedrückt gehalten, so wird das Hauptmenü angezeigt, in dem die gewünschte Sprache mit den Pfeil-Tasten ausgewählt werden kann. Die Auswahl der Sprache erfolgt mit der Taste [\*]. In diesem Menü kann auch die Türklingelfunktion aktiviert und deaktiviert werden (das Bedienteil gibt einen Ton von sich, wenn ihr Eingang IN ausgelöst wird).

Zum Verlassen des Menüs drücken Sie die Taste [#] (das Menü wird automatisch verlassen, nachdem 10 Sekunden lang nichts eingegeben wurde).

### Hinweise:

- Die Stromzufuhr zum Bedienteil kann durch den Anschluss des Buskabels oder durch das Einschalten der Zentrale eingeschaltet werden.
- Jedes Bedienteil hat sein eigenes Menü, d.h. jedes Bedienteil im System kann seine eigenen Einstellungen haben.
- Die Einstellungen der Bedienteile bleiben bestehen, auch wenn ihre Stromzufuhr unterbrochen wird (Einstellungen können nur über das Menü im Bedienteil geändert werden).

## Anzeige im Scharfzustand

Um den EN Richtlinien zu entsprechen, zeigt das Bedienteil den Status des Alarmsystems nicht an, während das System scharfgeschaltet wird. Die Anzeige erscheint nur, wenn das Bedienteil bedient oder eine

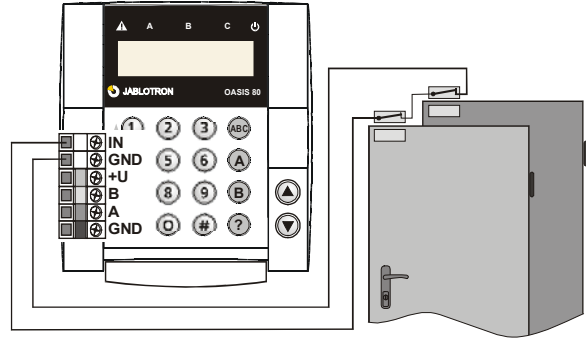
Eingangverzögerung ausgelöst wird. Eine dauerhafte Anzeige kann jedoch über die Zentrale programmiert werden.

## Installation eines Öffnungskontaktes

Ein oder mehrere Öffnungskontakte können über den Eingang IN mit dem Bedienteil verdrahtet werden. Der Eingang IN wird ausgelöst, sobald er von Masse getrennt wird. Die natürliche Reaktion der Zentrale auf ein Auslösen des Eingangs IN ist ein verzögerter Einbruchalarm (unveränderbare Reaktion).

### Hinweise:

- Wird der Eingang IN nicht verwendet, schließen Sie ihn an Masse an.
- Der Eingang IN meldet nur im Moment der Auslösung an die Zentrale (eine so genannte Pulsreaktion, d.h. das Bedienteil kann keine dauerhaft geöffneten Türen melden).



Beispiel der Verdrahtung eines Öffnungsmelders

## Deaktivierung des Sabotagekontaktes

Zur Deaktivierung des Sabotagekontaktes schließen Sie die Drahtbrücke in dem Bedienteil kurz, die sich neben dem Sabotagekontakt (mit einer Feder ausgestattet) befindet. Dies ist nützlich, wenn sie das Bedienteil mit einem langen Kabel während der Wartung des Systems mit sich herumtragen. Bei normalem Betrieb des Systems **mus** diese Drahtbrücke **offen bleiben**.

## Editieren von Text

Es gibt zwei Arten von Text: Komponenten und Codes (in der zweiten Zeile nach der Nummer der Adresse angezeigt), und anderer Systemtext.

Die Namen können über das Bedienteil editiert werden, nachdem die Taste ? im Errichtermodus gedrückt gehalten wurde – siehe Installationsanleitung der Zentrale. Der editierte Text wird nur in dem Bedienteil gespeichert, das zum Editieren verwendet wurde. Wenn Sie einen PC benutzen um den Text einzugeben, so stellen Sie den Text in allen Bedienteilen ein, so kann dieser an alle drahtgebundenen Bedienteile gleichzeitig übertragen werden.

Die einfachste Art, Text zu editieren, ist die Verwendung eines PC mit **Comlink** Software (im Menüpunkt Komponenten). Um editierten Text von einem PC zum Bedienteil zu übertragen, muss das Bedienteil wie beschrieben an den digitalen Bus des Systems OASIS angeschlossen sein (d.h. ein Kabel von dem Bedienteil zur Zentrale und ein anderes Kabel von der Zentrale zum PC). Bei der Verwendung mehrerer Bedienteile können alle zusammen angeschlossen werden (über den digitalen Bus), während editierter Text vom PC übertragen wird, oder der Text kann an jedes Bedienteil einzeln übertragen werden. Wir empfehlen die Verwendung eines digitalen Busverteilers (Modell BS-84). Die Comlink Software ermöglicht auch ein Editieren von Systemtext des Bedienteils (siehe Menüs: Einstellungen/Bedienteiltext).

## Technische Daten

<b>Stromversorgung</b>	über den Bus der Zentrale
<b>Verbrauch im Standby-Betrieb</b>	30mA
<b>Zutrittskarten</b>	Jablotron PC-01 oder PC-02 (EM UNIQUE 125kHz)
<b>Länge des digitalen Buskabels</b>	max. 100m
<b>Eingang des Türmelders</b>	IN = Öffnerkontakt
<b>Abmessungen</b>	113 x 121 x 63 mm
<b>Betriebsumgebung gemäß EN 50131-1</b>	II. Innenräume
<b>Betriebstemperatur</b>	-10 bis +40 °C
<b>EN 50131-1 und CLC/TS 50131-3 Klassifikation</b>	Klasse 2



Hiermit erklärt die Firma Jablotron, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2004/108/ES befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter [www.jablotron.de](http://www.jablotron.de) / [www.jablotron.at](http://www.jablotron.at).



**Hinweis:** Obwohl dieses Gerät keine schädlichen Materialien enthält, empfehlen wir, es nach Gebrauch an den Händler zurückzugeben.